

Germany-Essen: Construction work

OJ S 13/2021 20/01/2021

Contract notice**Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Essen – Amt für Straßen und Verkehr

Postal address: Alfredstraße 163

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45131

Country: Germany

Contact person: Kalkulation und Vergabe, Rechtsangelegenheiten – FB 66-1-2

E-mail: 66Vergabe@amt66.essen.de

Telephone: +49 2018866123

Fax: +49 2018866006

Internet address(es):Main address: <https://www.essen.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe.metropol Ruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYRGX/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergabe.metropol Ruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYRGX>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Offenlegung Deilbach – Baulos 2

Reference number: 21-002-O

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Offenlegung des Deilbachs im Bereich Essen-Kupferdreh – Ingenieurbauwerke.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45111100 Demolition work, 45112500 Earthmoving work, 45232450 Drainage construction works, 45240000 Construction work for water projects

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 45257 Essen Kupferdreh

II.2.4. Description of the procurement

Bei dem herzustellenden Bauwerk handelt es sich um ein künstlich geschaffenes, naturnah gestaltetes Fließgewässer. Es verläuft größtenteils zwischen bzw. unter den Aufständern der DB-Strecke und der Autobahn A44. Die naturnahe Gestaltung richtet sich einerseits nach dem gewässerspezifischen Leitbild des Deilbachs bzw. der Ruhr, andererseits nach der bereits im ersten Bauabschnitt erfolgten Ausführung der Offenlegung des Deilbachs. Am südlichen Ende der Baumaßnahme (= obere Ausbaugrenze) erfolgt der Anschluss an den bestehenden Deilbach und damit dessen Umschluss aus der bestehenden Verdolung heraus. Am nördlichen Ende der Baumaßnahme (= untere Ausbaugrenze) erfolgt der Anschluss an den im ersten Bauabschnitt realisierten Gewässerabschnitt.

Das Gewässerbett wird gegen den anstehenden und entsprechend auszuhebenden Untergrund in weiten Teilen mit geosynthetischen Tondichtungsbahnen (GTD) abgedichtet. Auf die GTD wird eine Schicht aus einer Sohlsubstratmischung aufgebracht und modelliert. Die Sohlsubstratmischung setzt sich aus Ruhrschotter (ausschließlich dieser wird auftraggeberseitig zur Verfügung gestellt), Wasserbausteinen, Kies und Sand zusammen. Erhöhtem Strömungsangriff ausgesetzte Teilbereiche der Böschungen und der Sohle werden aus vergossenen Wasserbausteinen hergestellt. Der Gewässerausbau erfolgt in Baulos 2 und 3.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der innerstädtischen Lage wird der neu zu erstellende Gewässerabschnitt wechselweise durch Tröge, Stützwände oder einem Böschungsufer von den angrenzenden Bereichen abgegrenzt, woraus eine starre Trassenführung der Gewässerachse resultiert. Im Zusammenhang mit der Erstellung des Gewässers und dessen o. g. Begrenzungsbauwerken erfolgt zudem die Erstellung eines Kanalabschnitts zur Entlastung eines Regenüberlaufbeckens (RÜB) in das Gewässer und die Erstellung einer Fußgängerbrücke als Querungsmöglichkeit über das neue Gewässer (Baulos 2).

Die Stützwände aus Stahlbeton mit Natursteinverkleidung in unregelmäßiger Schichtung dienen einerseits der seitlichen Begrenzung des Gewässers. Andererseits übernehmen sie die Abstützung der angrenzenden Bebauung und Flächen. Die Stützwände werden sowohl auf vorhandenen als auch auf neu zu erstellenden Bohrpfählen aus Stahlbeton gegründet. Zwischen den gegenüberliegenden Stützwänden dient der gesamte lichte Abstand als Gewässerbett. Sowohl die Wände der Trogbauwerke als auch die Stützwände erhalten als

oberen Abschluss eine Kopfplatte aus Stahlbeton. Die Kopfplatten sind höhengleich mit den landseitig anschließenden Freianlagen, deren Erstellung mit Ausnahme von 2 Flügelwänden an der neu entstehenden Stufenanlage nicht Teil der hier ausgeschriebenen Bauleistungen ist. Die Fußgängerbrücke in Spannbetonbauweise verläuft zwischen den beiden Ufern im Bereich der beidseitigen Gewässerbegrenzung mit Stützwänden. Die Fußgängerbrücke dient ausschließlich Fußgängern und Fahrradfahrern als Quermöglichkeit über das Gewässer. Der Entlastungskanalabschnitt des RÜB dient der zeitweisen Ableitung von Mischwasser (Niederschlags- und Abwasser) in den neuen Gewässerabschnitt. Der Kanal wird in einem neu zu erstellenden kombinierten Umlenk- und Absturzbauwerk (Werkfertigbauteil) mit einem bestehenden Kanal verbunden. Ein bestehender Umlenk-/Übergabeschacht muss vollständig abgebrochen werden. An der Einleitungsstelle erhält der Kanal ein Auslaufbauwerk mit Verschlussklappen und Auslaufgitter. Beide Maßnahmen werden im Baulos 2 durchgeführt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 31/03/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von präqualifizierten Nachunternehmen reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von nicht präqualifizierten Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Die in den Eigenerklärungen gemachten Angaben reichen zum Nachweis der Eignung aus.
Nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die gemachten Angaben durch
Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist beigelegt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/02/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 09/04/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 24/02/2021 Local time: 10:00

Place:

Alfredstraße 163, 45131 Essen

Information about authorised persons and opening procedure: In offenen und nicht offenen Verfahren stellt der öffentliche Auftraggeber gemäß § 14 EU Abs.6 VOB/A den Bietern die Niederschrift unverzüglich elektronisch zur Verfügung. Den Bietern und ihren Bevollmächtigten ist die Einsicht in die Niederschrift und ihre Nachträge (Absätze 4 und 5 sowie § 16c EU Absatz 3) zu gestatten. Die Submission erfolgt ohne Bieterbeteiligung.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die für das Angebot erforderlichen Formulare und Vordrucke können unter www.vergabe.metropoleruhr.de heruntergeladen werden.

Die Übermittlung der Angebote ist nur elektronisch in Textform (§ 126b BGB) zulässig.

„Elektronische Abgabe der Angebote“:

Die Angebote sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch unter www.vergabe.metropoleruhr.de einzureichen.

Ein verspäteter Eingang des Angebotes führt zum Ausschluss. Bei Abgabe elektronisch in Textform muss eine lesbare Erklärung vorliegen, in der die Person des vertretungsberechtigten Erklärenden genannt ist, was z. B. durch Nennung des Namens, ein Faksimile oder eine eingescannte Unterschrift möglich ist. Diese Zeichnung kann in den eingescannten Angebotsvordrucken oder wahlweise in dem Signaturfeld gemäß § 126b BGB im Bietertool des Vergabemarktplatzes vorgenommen werden (Containersignatur).

Weitere Hinweise finden sich in dem Dokument „Bewerbungsbedingungen“, das unter www.vergabe.metropoleruhr.de heruntergeladen werden kann.

Auskunftersuchen des Bewerbers zum Verfahren sind ausschließlich über die Vergabepattform www.vergabe.metropoleruhr.de an die Auftraggeberin zu richten. Andere Stellen dürfen keine Auskünfte erteilen. Dennoch anderweitig erlangte Auskünfte sind unbeachtlich.

Es wird empfohlen, sich freiwillig auf dem Vergabemarktplatz NRW zu registrieren. Die Registrierung bietet den Vorteil, dass automatisch über Änderungen an den Teilnahme-/Vergabeunterlagen oder über Antworten zum Verfahren informiert wird. Zur Kommunikation mit der Vergabestelle und zur elektronischen Einreichung des Teilnahmeantrages/Angabes ist eine Registrierung zwingend.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YYZYRGX.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter und Bewerber sowie auf die Präklusionsregelungen gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB lautet:

„Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/01/2021